

Mein Herz ist schwer.

Mein Herz ist schwer!

Von rückgeweinter Thränen Raß
Gefüllt bis an den höchsten Rand,
Schöpft selbst umsonst der Hoffnung Hand;
Ein and'res Danaidenfaß
Wird's nicht mehr leer!

Verdorrend liegt

Nun meines Glückes grüne Au;
Die Blume Liebe senkt das Haupt,
Die Palme Hoffnung steht verstaubt,
Seitdem der Augen Himmelsthau
So ganz versiecht!

Dein Blic' allein

Vermöchte noch, gleich Moses Stab,
Zu locken aus des Busens Fels
Den Strahl des lang verschloss'nen Quell's;
Doch Wunder, die es vordem gab,
Nicht mehr gedeih'n!

Die Bibel lehrt,
Daß Glaube Hügel zwar versetzt,
Doch Liebe mangelt solcher Kraft!
Längst wär die Last sonst fortgeschafft,
Die meine junge Brust bis jetzt
So sehr beschwert!